Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **97 (1999)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

für seine Fähigkeiten, sein künstlerisches Können, seinen Fleiss und seine berufliche Würde. Er arbeitete in Zamość und in Augustów in der Zeit der eingeschränkten Souveränität des Königtums Polen und dann in der Emigration in der gastfreundlichen Schweiz. Seine Entwürfe und fertiggestellten Arbeiten im Bereich des militärischen und zivilen Land- und Wasserbauwesens waren von höchstem Niveau.

Anmerkungen:

1 Die Monographie von Jan Pawel Lelewel wird im Buch: Przegon Wojciech, 1997, «Die Landschaften von Zamoœæ im 19. Jahrhundert in den Aquarellen und Zeichnungen von Jan Pawel Lelewel» Akapit. Krakau, vorgestellt.

2 Das Königtum Polen ist 1815 laut Entscheidung des Wiener Kongresses gebildet worden. Es war eine mit der Personalunion mit Russland verbundene Monarchie, wo der Zar gleichzeitig König war. Das Königtum führte keine gesonderte Politik, es hatte jedoch den polnischen Sejm und eine polnische Regierung. An der Spitze des polnischen Heeres stand der Grosse Prinz Konstantin. Nach der Niederlage des Novemberaufstands 1831 hat das Königtum Polen den Charakter eines selbständigen Staates verloren und war bis 1915 Bestandteil des russischen Imperiums.

3 Über das Projekt des letzten Abschnittes des Kanals von Augustów und der Schleuse in Niemnów, angefertigt von Jan Pawel Lelewel lies in: Wojciech Przegon, 1999, «Das Projekt des hydrotechnischen Baus und Entwässerungsplan von Jan Pawel Lelewel». Zum Druck vorgelegt in Przegląd Geodezyjny.

4 Rastawiecki Edward, 1886, Slownik rytowników polskich. Hrsg.: Towarzystwo Poznañskie Przyjaciól Nauk, S. 171–172.

5 Ein Beweis dafür ist das Aquarell von Jan Pawel Lelewel von 1834 unter dem Titel «Die tieferen Gletscher des Gründelwalds». Das Original befindet sich in der Sammlung der Familie Russocki. Über dieses Aquarell schreibe ich in der Arbeit: Przegon Wojciech, 1998, «Unbekanntes Aquarell von Jan Pawel Lelewel». Zum Druck vorgelegt in: Zeszyty Naukowe Akademii Rolniczej w Krakowie.

6 Chwaściński Boleslaw, 1996, Lelewel Jan Pawel. In: Slownik Biograficzny techników polskich. Heft 7. Federacja Stowarzyszeń Naukowo-Technicznych. Warschau, S. 44–45.

7 Orlowski Boleslaw, 1984, Lelewel Jan Pawel. In: Slownik polskich pionierów techniki u. Red. von Boleslaw Orlowski. Hrsg.: «Śląsk». Kattowitz, S. 118–119.

Dr. Ing. Wojciech Przegon
ul. Gromady Grudziadz 23/54
30-657 Krakow
Polen